

LEADER-Projektauswahlkriterien SPESARTregional

- Änderungen vorbehalten -

Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“-Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten

Thema 4.1.: Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten			
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
A. Auswahlkriterien obligatorisch:			
Das Vorhaben fördert die Erstellung von Marketingkonzepten und deren Umsetzung unter nachhaltigen Gesichtspunkten.	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert Publikationen, z. B. sogenannte Klimasparbücher (praxisorientierter Ratgeber für den Klimaschutz in allen Bereichen des Alltags).	---	2	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Entwicklung und Umsetzung von Bildungsangeboten.	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben unterstützt die Vermarktung regionaler Produkte.	---	8	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten.	---	8	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Bewusstseinsbildung für nachhaltiges Konsumverhalten.	---	6	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
C. Auswahlkriterien für Ranking fakultativ			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das Vorhaben sensibilisiert für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und Abfall.	---	6	
Das Vorhaben adressiert die regionale Biodiversität.	---	4	
Das Vorhaben trägt zum Verständnis regionaler Kreisläufe bei.	---	6	
Das Vorhaben fördert den Einsatz digitaler Instrumente und digitaler Angebote.	---	4	
Das Vorhaben setzt auf die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und/oder bezieht ehrenamtliches Engagement mit ein.	---	4	

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit).	---	4	
Das Vorhaben fördert den Aufbau und Ausbau von Kooperationen und Netzwerkstrukturen.	---	2	
Das Vorhaben ist innovativ und/oder übertragbar.	---	2	
Summe Punkte			

Thema 4.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben der Bioökonomie

Qualitätsgebende Projektauswahlkriterien	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
A. Auswahlkriterien obligatorisch			
Das Vorhaben fördert die kooperative und arbeitsteilige Zusammenarbeit in der Region.	---	8	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Netzwerkbildung von Nachfragern und Produzierenden, Endverbrauchern und Großabnehmern sowie Verarbeitern.	---	6	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben generiert Mehrwert im HF 4.2 durch die Umsetzung einer gebietsüberschreitenden Kooperation (Kooperationsprojekt).	---	2	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert ehrenamtliche Initiativen zur Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten.	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 50.000 €
C. Auswahlkriterien für Ranking fakultativ			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das Vorhaben sensibilisiert für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und Abfall.	---	6	
Das Vorhaben adressiert die regionale Biodiversität.	---	4	
Das Vorhaben trägt zum Verständnis regionaler Kreisläufe bei.	---	6	
Das Vorhaben fördert den Einsatz digitaler Instrumente und digitaler Angebote.	---	4	
Das Vorhaben setzt auf die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und/oder bezieht ehrenamtliches Engagement mit ein.	---	4	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit).	---	4	
Das Vorhaben ist innovativ und/oder übertragbar.	---	2	
Summe Punkte A/C			